



JAHRESBERICHT 2017



HSR

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

FHO Fachhochschule Ostschweiz

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORTE

Regierungsrat und Hochschulratspräsident Stefan Kölliker
Rektorin Prof. Dr. Margit Mönnecke

4

STUDIERENDE

Anzahl Studierende
nach Studiengang

Anzahl Studierende
nach Kantonen

Studieneintritte und Diplome

8

FINANZEN

Auszug aus der
Jahresrechnung 2017

Anwendungsorientierte
Forschung & Entwicklung,
Dienstleistungen (AF&E/DI)

10

UNSERE HIGHLIGHTS 2017

6

AUSBILDUNG

Bachelorstudiengänge

Master of Science in Engineering MSE /
Master Research Units (MRU)

Fachgruppen

13

ANWENDUNGS- ORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Institute

Kompetenzzentren

15

MITARBEITENDE UND RÄTE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hochschulrat

Präsidialausschuss

Hochschulleitung

12

WEITERBILDUNG

Lehrgänge

14

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

16

STIFTUNGEN UND VEREINE

16

FHO FACHHOCHSCHULE OSTSCHWEIZ

Hochschulen, Fachbereiche
und Institute der FHO

Grundlage und Kontakt der FHO

Zahlen zu Studierenden und
Mitarbeitenden

Rechnung 2017

17

Alle sprechen zurzeit von der Digitalisierung – zu Recht, denn dieses Phänomen bringt grundlegende Veränderungen; auch für unsere Leitmedien: Nach Sprache, Handschrift und Druck dominiert nun die digitale Kommunikation. Sie erfasst die Gesellschaft ganzheitlich, in der ökonomischen Wertschöpfung wie in der kulturellen Entfaltung. Die Digitalisierung ist auch für die Bildung zentral.



Die Unternehmen, die Schülerinnen und Schüler und die Studierenden im Kanton St.Gallen sollen optimal mit der Digitalisierung zurechtkommen und von ihr profitieren. Deshalb will die Regierung des Kantons St.Gallen 75 Millionen Franken in die sogenannte IT-Bildungsoffensive investieren. Das Programm soll ab 2019 während acht Jahren laufen, die Massnahmen werden so ausgestaltet, dass ihre Wirkung über die Investitionsphase hinaus nachhaltig bleibt.

Eine grosse Chance dieser IT-Bildungsoffensive für die HSR ist das gemeinsame Kompetenzzentrum für Angewandte Digitalisierung der drei Hochschulen im Kanton St.Gallen, mit dem Studienort-übergreifendes Lernen und Entwickeln ermöglicht wird. Die bestehenden Kompetenzen in der Informatik sollen nachfrageorientiert ausgebaut und erweitert werden. Dazu kann die HSR mit ihren ausgewiesenen Informatik-Kompetenzen einen zentralen Beitrag leisten. Das Kompetenzzentrum für Angewandte Digitalisierung bietet auch Unterstützung und Begleitung für digitale Transformationsprozesse der Industrie- und Wirtschaftspartner durch seine anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung.

Damit die Fachhochschule Ostschweiz die neue gesetzliche Grundlage des Bundes erfüllt, muss sie sich bis Ende des Jahres 2022 institutionell akkreditieren lassen. Im Vorfeld der Akkreditierung muss deshalb die Führungs- und Organisationsstruktur angepasst und konsolidiert werden. Der St.Galler Kantonsrat hat sich im Herbst 2017 dafür ausgesprochen, dass die neue FHO künftig als eine Institution mit drei Standorten Rapperswil, St.Gallen und Buchs geführt wird. Um einen reibungslosen Übergang in eine neue Struktur zu gewährleisten, laufen zwei Projekte: Im Projekt «Trägerschaft» ist das Ziel, eine einheitliche, interkantonale bzw. interstaatliche Trägerschaft für alle drei Hochschulstandorte zu erwirken. Im zweiten Projekt «Neuorganisation» wird die operative Organisation und Ausrichtung der neuen FHO unter Einbezug der Rektorin und der Rektoren der Teilhochschulen entwickelt.

Die Digitalisierung ist auch für die Bildung zentral.

Aufbauend auf den Stärken der drei Teilhochschulen verspreche ich mir vom Zusammenschluss eine schlagkräftige Fachhochschule, die mit einem verstärkten Marktauftritt die benötigten Fachkader für unsere Region ausbildet und damit entscheidend zur Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung von Industrie und Gewerbe beiträgt.

Regierungsrat St.Gallen Stefan Kölliker
Hochschulratspräsident





Die Schweizer Hochschulen bilden unter anderem in Ingenieur- und Planungsberufen künftige Entscheidungsträgerinnen und -träger aus. So stärken wir die Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Schweiz und tragen zu einer prosperierenden Entwicklung unseres Lebens- und Wirtschaftsraumes bei. Aufgrund der engen Verflechtung von Bildung und Wirtschaft genießt das Schweizer Bildungssystem einen ausgezeichneten Ruf. Diese Anerkennung widerspiegelt sich im grossen internationalen Interesse, das auch der HSR zuteil wird und sich in Partnerschaften, wie z. B. mit Bildungsinstitutionen aus Singapur oder China, manifestiert.

Im Rahmen des vierfachen Leistungsauftrages räumt die HSR der Förderung einer herausragenden Lehre, die unmittelbar von den Erkenntnissen der angewandten Forschung und Entwicklung gespeist wird, die oberste Priorität ein. Die Digitalisierung stellt neue Anforderungen an die Inhalte der Studiengänge, weshalb die Curricula zum Teil grundlegend überarbeitet und neue Vertiefungsrichtungen eingeführt wurden. Die Digitalisierung bietet neue, interaktivere und standortunabhängigere Formen des Lehren und Lernens. Gefragt ist ein Amalgam aus flipped classroom, online-Kursen, Vorlesungen, praktischen Projektarbeiten mit Industriepartnern und Partnergemeinden, Laborübungen oder Selbststudium.

Im Rahmen des Strategieprojektes «Gute Lehre» setzten wir uns unter Einbezug aller Studiengänge intensiv mit den Anforderungen einer «Guten Lehre» auseinander. Daraus gingen spezifische Massnahmen, neu eingerichtete Kommunikationsplattformen sowie Arbeitsgruppen hervor, die dazu beitragen, den Austausch über Lehr- und Lernformen zu vertiefen und den Unterricht stetig weiterzuentwickeln.

So stärken wir die Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Schweiz.

Basierend auf einer Organisationsanalyse hat die HSR im Bereich Weiterbildung neue, zukunftsfähige Strukturen geschaffen mit dem Ziel, das Weiterbildungsangebot klarer zu positionieren und entsprechend zu vermarkten. Die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bestätigt die erfolgreiche Umsetzung dieses strategischen Projekts.

Um die Kompetenzen der HSR in der angewandten Forschung und Entwicklung zielgerichtet und orientiert an den Erfordernissen des Marktes und der Gesellschaft weiterzuentwickeln und auszubauen, beschritten wir den Weg einer inhaltlichen und organisatorischen Fokussierung. Neben einer Programmforschung, die sich an den Forschungsschwerpunkten «Mechatronik und Kommunikationssysteme», «Softwareentwicklung und Netzwerke», «Produktentwicklung», «Produktions- und Werkstofftechnik», «Energie- und Umwelttechnik» sowie «Infrastruktur und Lebensraum» orientiert, tragen die acht Kompetenzzentren dazu bei, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu verstärken und die HSR langfristig als starke Partnerin für Industrie und öffentliche Institutionen zu positionieren.

Hinter all diesen Aktivitäten und Initiativen steht das grosse Engagement und starke Commitment unserer Dozierenden und Mitarbeitenden. Ihnen gebührt mein herzlicher Dank für ihre tolle Leistung.

Ich danke für Ihr Interesse.

Prof. Dr. Margit Mönnecke
Rektorin



UNSERE HIGHLIGHTS 2017

2017 arbeitete die Hochschule erstmals nach dem zweijährigen Leistungsauftrag, der die zu erbringenden Leistungen und die Verwendung des Trägerbeitrags des Kantons St.Gallen regelt. Die HSR nutzte die darin festgehaltenen Gestaltungsräume für ihre Weiterentwicklung und setzte ihre erfolgreiche Tätigkeit fort.

Die HSR fokussiert sich auf die Fachbereiche Technik / Informationstechnologie sowie Bau- und Planungswesen und unterrichtet in acht Bachelor- sowie einem Masterstudiengang. Die Abschlüsse sind berufsbefähigend und attestieren den Absolventinnen und Absolventen einen reibungslosen Eintritt in die Praxis und die Berufswelt. In allen vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung & Entwicklung sowie Dienstleistung orientiert sich die Hochschule an den Bedürfnissen der Wirtschaft und Gesellschaft.

AUSBILDUNG

Von den insgesamt 1522 immatrikulierten Bachelor- und Masterstudierenden stammen 593 aus der Ostschweiz, 534 aus Zürich und 395 aus weiteren 14 Kantonen sowie Liechtenstein und dem Ausland. Gegenüber den 461 Neueintretenden stehen 371 Diplomierten, darunter erstmals seit der Einführung vor drei Jahren auch Bachelorabsolventinnen und -absolventen im Wirtschaftsingenieurwesen. Mit der fortschreitenden Digitalisierung nimmt die Fachdisziplinen übergreifende Zusammenarbeit zwischen den Studiengängen zu. Data Engineering hält in studienspezifischen Modulentwicklungen seinen Einzug. In der Elektrotechnik führte die Hochschule eine neue Vertiefung «Artificial Intelligence» mit Machine Learning und Deep Learning ein, in der Informatik den neuen Schwerpunkt «Data Engineering and Machine Intelligence». In der Landschaftsarchitektur und der Raumplanung unterrichtet die HSR «Geographische Informationssysteme» und in der Landschaftsarchitektur wie im Bauingenieurwesen neu «Building Information Modeling», also neue Arbeitsmethoden dank digitalisierten Daten. In der Maschinenteknik werden die Bereiche «Robotik» und «Additive Manufacturing» vorangetrieben, das Wirtschaftsingenieurwesen bietet drei neue Profilierungen an: «Data Science and Smart Products», «Robotics and Smart Factories» sowie «Additive Manufacturing and Value Chain Networks» an. Wie die Benennungen der Schwerpunkte verraten, richten sich die Neuentwicklungen der Profilierungen an der digitalen Transformation und ihrer Umsetzung in den Unternehmen aus.

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Die hervorragende Vernetzung mit der Wirtschaft und den Behörden durch unsere Institute lässt uns zeitnah spüren, wo die nächsten Herausforderungen der Praxis liegen werden. Die Antworten darauf liefern wir einerseits in den Neuausrichtungen und Entwicklungen der Studienpläne, andererseits in den vielen Forschungsprojekten mit den Unternehmen und Organisationen. Die 16 Institute leisten einen aktiven Beitrag zur Konkurrenzfähigkeit und Innovationskraft der Region Ostschweiz und dem Metropolraum Zürich mit einer Ausstrahlung über die Regionalgrenzen



hinaus. Die Hochschule baut gezielt Kompetenzen in Energie, Digitalisierung, Robotik, Kunststoff, Mobilität und Landschaftsplanung aus und profiliert sich erfolgreich als nationale und internationale Forschungspartnerin. Wir forschen in sieben EU-geförderten Projekten und arbeiten in vier von sieben Kompetenzzentren der «Koordinierten Energieforschung Schweiz SCCER» an neuen, praxisnahen Lösungen für die Energiewende. Mehrere Projekte des Schweizer Nationalfonds wurden akquiriert; sie befassen sich mit Energieeffizienz, Landschaftsarchitektur sowie interkultureller Kompetenz. Mehrere Institute beteiligen sich an der Forschung im «Nationalen Forschungsprogramm NRP» zur Nachhaltigkeit und ihren Ausprägungen in der Wirtschaft, im Transport und der Mobilität. Das 2016 gegründete DigitalLab@HSR wurde massiv ausgebaut und bewährt sich als Projektinkubator für digitale Transformation in Industrieunternehmen. Das Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung gilt dank seines umfassenden Maschinenparks und der Kompetenzen in innovativen Materialien und Produktionstechniken als führend in der Schweiz.

WEITERBILDUNG

Auch die Weiterbildungsangebote der HSR ziehen Nutzen aus den Erkenntnissen der anwendungsorientierten Forschung. Durch



den direkten Draht zu den Trendthemen der Wirtschaft initiiert die Hochschule neue MAS und CAS Lehrgänge und spezifische Seminare für Berufsleute. Unser Ziel ist, die Wettbewerbsfähigkeit der Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt auf einem hohen Niveau über die gesamte Lebensarbeitszeit zu halten. Das HSR Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug erarbeitet im Auftrag des Bundesamts für Energie und des Bundesamts für Umwelt eine Grundlage zur nachhaltigen Ressourcen- und Energienutzung in der Berufsbildung. Das Vorhaben des Bundes zielt auf nachhaltiges Handeln der Berufstätigen, das in den Lehrplänen verankert werden soll.

INTERNATIONALES NETZWERK

Die HSR pflegt eine internationale Zusammenarbeit mit 49 Universitäten in 22 Ländern auf mehreren Ebenen. Einerseits fördert sie den Studierendenaustausch, andererseits beteiligen sich Dozierende an Forschungsprojekten oder unterrichten als Gastdozierende im Ausland. So haben wir unsere Zusammenarbeit mit der East China University of Science ECUST über das Studium hinaus auf die anwendungsorientierte Forschung letztes Jahr ausdehnen können und bei der Gelegenheit eine ECUST-Delegation in Rapperswil begrüsst. Im Rahmen der UNICEF-Initiative «Kinderfreund-

liche Gemeinde» informierte sich eine 35-köpfige Delegation aus Südkorea über die Forschungsarbeit in der Raumplanung. Die HSR führte über 40 Konferenzen zu den Kernthemen aus der Technik und Informationstechnologie sowie Bau und Planung durch, wovon sich viele an ein internationales Fachpublikum richteten.

11

Patente
ausgelöst



REFEREE'S AWARD
European Robotics
League Emergency
Robots



**ALVOSO LLB
PENSIONSKASSE**
Herausragende
Masterarbeit MSE



**FACHGRUPPE FÜR
ERHALTUNG VON
BAUWERKEN**
Hervorragende Masterarbeit
MSE Civil Engineering



**FÖRDERPREIS
SCHWEIZERISCHE GESELL-
SCHAFT FÜR AUTOMATION**
Herausragende Bachelorarbeit
Elektrotechnik

1300

Schülerinnen
und Schüler
MINT-Nachwuchs-
förderung



**MATERIALICA
GOLD AWARD**
Materialentwicklung
CREAMELT® TPU-R



EDC-GIS-AWARD
Herausragende
Bachelorarbeit
Landschafts-
architektur



**FACHSCHAFT
BAUINGENIEURWESEN
BEST OF BACHELOR**
Herausragende Bachelorarbeit
Bauingenieurwesen

54

Kooperationen
mit der öffent-
lichen Hand



GUTE LEHRE
CS Award
for Best Teaching



**SIEMENS
EXCELLENCE
AWARD**
Herausragende
Bachelorarbeit
Informatik

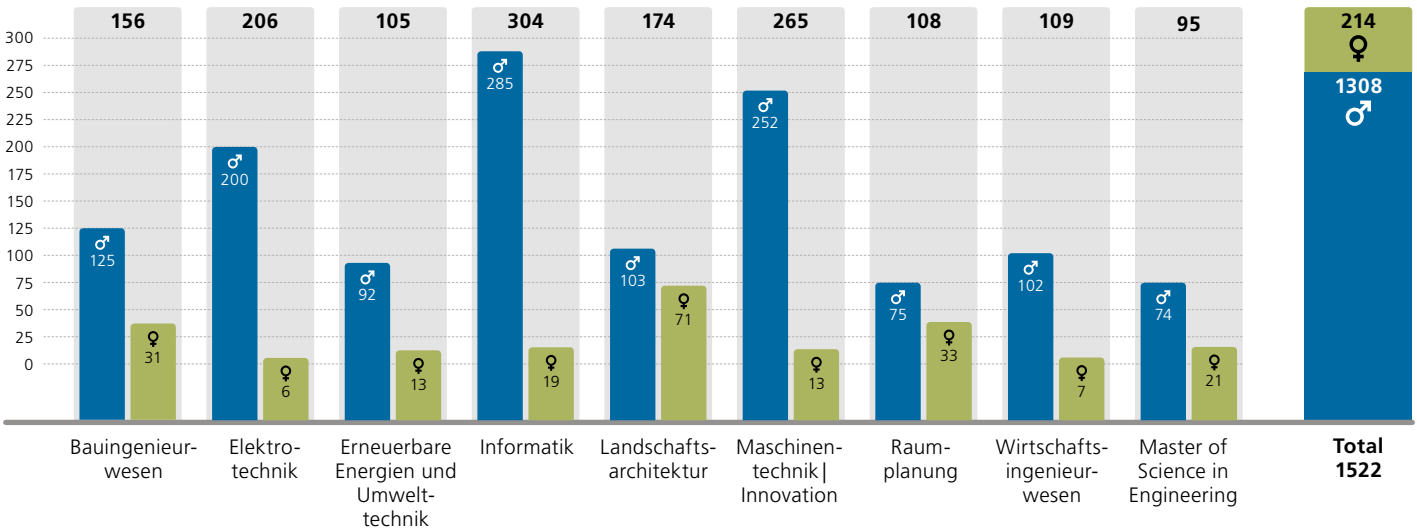


**LAB SCIENCE AWARD
FINALIST**
Herausragende Bachelorarbeit
Elektrotechnik

STUDIERENDE

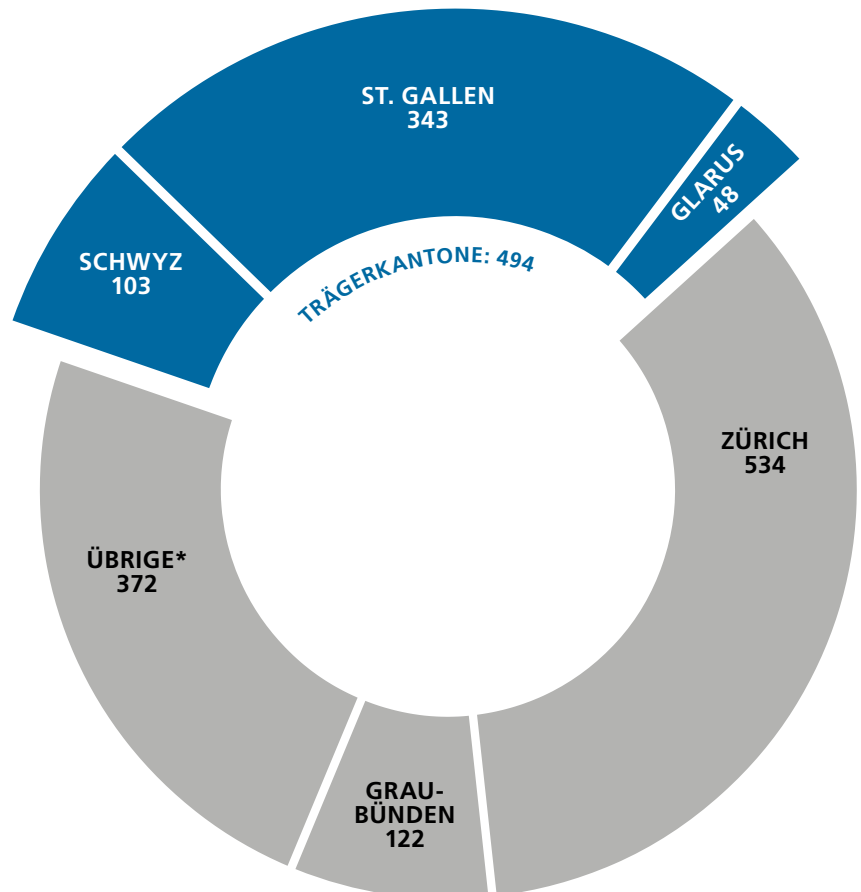
ANZAHL STUDIERENDE NACH STUDIENGANG

Quelle: BFS, 15. Oktober 2017



ANZAHL STUDIERENDE NACH KANTONEN

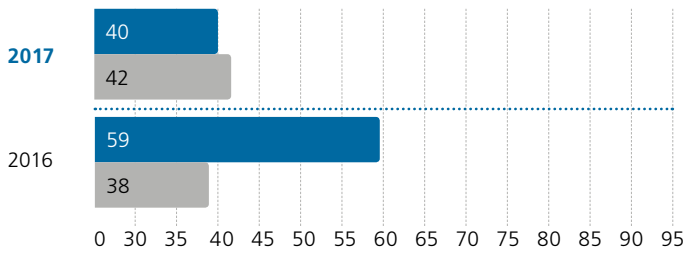
| | |
|-------------------|-------------|
| Zürich | 534 |
| St.Gallen | 343 |
| Graubünden | 122 |
| Schwyz | 103 |
| Bern* | 56 |
| Aargau* | 56 |
| Glarus | 48 |
| Zug* | 40 |
| Luzern* | 35 |
| Thurgau* | 31 |
| Appenzell AR* | 28 |
| Solothurn* | 19 |
| Basel-Landschaft* | 19 |
| Tessin* | 16 |
| Liechtenstein* | 15 |
| Appenzell AI* | 11 |
| Schaffhausen* | 10 |
| Ausland* | 10 |
| Basel-Stadt* | 7 |
| Obwalden* | 5 |
| Wallis* | 4 |
| Freiburg* | 4 |
| Nidwalden* | 3 |
| Uri* | 3 |
| TOTAL | 1522 |



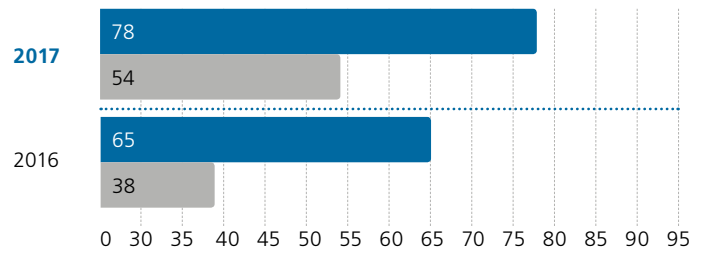
STUDIENEINTRITTE UND DIPLOME

■ = Eintritte ■ = Diplome

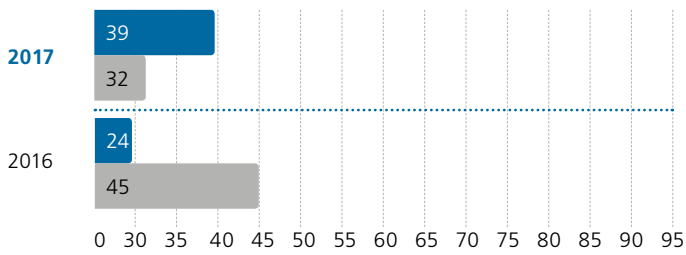
Bauingenieurwesen



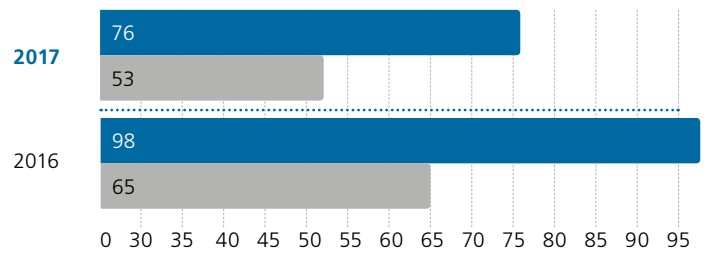
Elektrotechnik



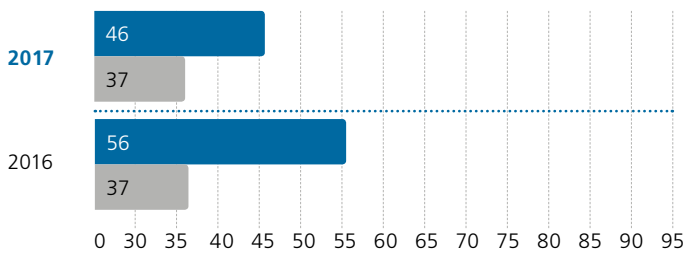
Erneuerbare Energien und Umwelttechnik



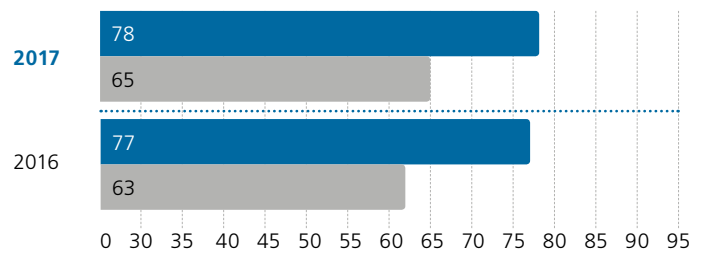
Informatik



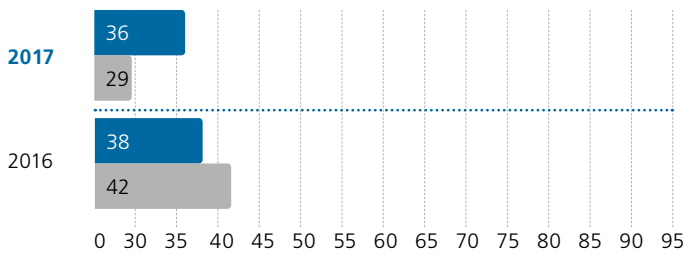
Landschaftsarchitektur



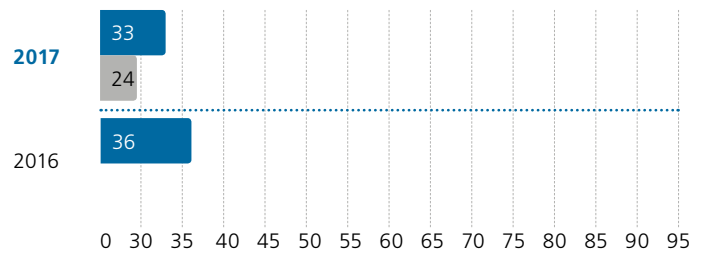
Maschinentechnik | Innovation



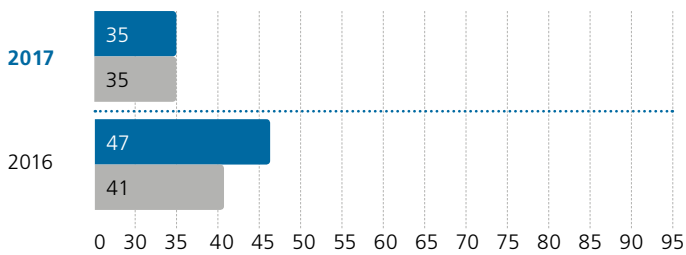
Raumplanung



Wirtschaftsingenieurwesen



Master of Science in Engineering



Quelle: BFS, 15. Oktober 2017
Quelle übrige Daten: HSR, Stand 15. April und 15. Oktober 2017

FINANZEN

Auszug aus der Jahresrechnung 2017

| ERTRAG | 2016 | | 2017 | |
|--|--------------|-------|--------------|-------|
| | in CHF 1'000 | in % | in CHF 1'000 | in % |
| Drittmittel von Wirtschaft, Bund, EU und übrigen | 25'374 | 29.22 | 26'126 | 28.46 |
| Studiengelder, übrige Einnahmen | 6'129 | 7.06 | 3'579 | 3.90 |
| FHV-Beiträge Nichtträgerkantone | 18'754 | 21.6 | 18'641 | 20.31 |
| Bundesbeiträge SBFI | 18'124 | 20.87 | 19'639 | 21.39 |

| TRÄGERKANTONE | 2016 | | 2017 | | | | | |
|----------------------------------|-------------|------------|---------------|---------------|-------|--------|---------------|---------------|
| | FHV-Beitrag | Restkosten | FHV-Beitrag | Restkosten | | | | |
| | 10'043 | 8'400 | 18'443 | 21.24 | 9'825 | 13'988 | 23'813 | 25.94 |
| Kanton St.Gallen | 6'884 | 7'278 | 14'161 | 16.30 | 6'651 | 11'131 | 17'782 | 19.37 |
| Kanton Schwyz | 2'341 | 681 | 3'022 | 3.48 | 2'192 | 1'973 | 4'165 | 4.54 |
| Kanton Glarus | 818 | 341 | 1'160 | 1.34 | 982 | 884 | 1'866 | 2.03 |
| Standortbeitrag Kanton St.Gallen | | 100 | 100 | 0.12 | | 0 | 0 | 0 |
| TOTAL ERTRAG | | | 86'824 | 100.00 | | | 91'798 | 100.00 |

| AUFWAND | 2016 | | 2017 | |
|---|---------------|--------------|---------------|---------------|
| | in CHF 1'000 | in % | in CHF 1'000 | in % |
| PERSONALKOSTEN | 60'950 | 76.71 | 62'699 | 74.32 |
| Professoren | 17'388 | 21.89 | 18'172 | 21.54 |
| Übrige Dozierende | 6'085 | 7.66 | 6'288 | 7.45 |
| Assistierende und wissenschaftliche Mitarbeitende | 18'634 | 23.45 | 19'315 | 22.89 |
| Administratives und technisches Personal | 16'132 | 20.30 | 16'241 | 19.25 |
| Honorare | 1'469 | 1.85 | 1'464 | 1.74 |
| Kostenminderungen | -435 | -0.55 | -396 | -0.47 |
| Personalnebenkosten | 1'678 | 2.11 | 1'613 | 1.91 |
| SACHKOSTEN | 18'502 | 23.29 | 21'670 | 25.68 |
| Betriebsmittel | 4'329 | 5.45 | 5'338 | 6.33 |
| Verbrauchsmaterial, Beiträge an Studierende | 606 | 0.76 | 743 | 0.88 |
| Dienstleistungen Dritter | 3'075 | 3.87 | 2'981 | 3.53 |
| Aufwand aus interner Verrechnung | 1'200 | 1.51 | 1'556 | 1.84 |
| Infrastrukturkosten | 3'544 | 4.46 | 6'376 | 7.56 |
| Unterhalt, Wartung, Reparaturen | 1'284 | 1.62 | 910 | 1.08 |
| Fahrzeugkosten, Sachversicherungen, Energiekosten | 1'026 | 1.29 | 1'097 | 1.30 |
| Verwaltungskosten | 2'504 | 3.15 | 2'291 | 2.72 |
| Übrige Betriebskosten | 934 | 1.18 | 377 | 0.45 |
| TOTAL AUFWAND | 79'452 | | 84'368 | 100.00 |
| ERGEBNIS | 7'373 | | 7'430 | |

ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG, DIENSTLEISTUNGEN (AF&E/DL)

| ERTRAG | 2016 | | 2017 | |
|---------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | in CHF 1'000 | in % | in CHF 1'000 | in % |
| Wirtschaft | 13'330 | 46.75 | 13'957 | 44.83 |
| Forschungsförderung Bund und EU | 8'477 | 29.73 | 8'722 | 28.01 |
| Bundesbeiträge SBFI | 3'160 | 11.08 | 3'328 | 10.69 |
| Trägerkantone | 3'335 | 11.70 | 3'136 | 10.07 |
| Schulprojekte | | | 1'700 | 5.46 |
| Interne Verrechnungen | 211 | 0.74 | 292 | 0.94 |
| TOTAL | 28'514 | 100.00 | 31'135 | 100.00 |

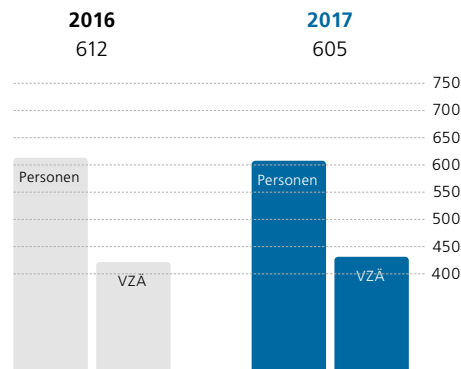
MITARBEITENDE UND RÄTE

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

| | 2016 | | 2017 | |
|---|------------|------------|------------|------------|
| | Personen | VZÄ | Personen | VZÄ |
| Dozierende | 201 | 109 | 193 | 111 |
| Professorinnen/Professoren | 83 | 78 | 81 | 80 |
| Übrige Dozierende | 118 | 31 | 112 | 31 |
| Anderes Personal | 411 | 305 | 412 | 321 |
| Assistierende/Wissenschaftliche Mitarbeitende | 216 | 163 | 225 | 174 |
| Übriges Personal | 195 | 142 | 187 | 147 |
| TOTAL MITARBEITENDE | 612 | 414 | 605 | 432 |

Quelle: BFS, 9. Mai 2018

| | | | | |
|----------|----|---|----|---|
| Lernende | 12 | – | 12 | – |
|----------|----|---|----|---|



HOCHSCHULRAT

Kanton St. Gallen
Regierungsrat Stefan Kölliker
 Präsident, Vorsteher des
 Bildungsdepartements

Kanton Glarus
Regierungsrat Benjamin Mühlemann
 Vizepräsident,
 Vorsteher Departement Bildung und Kultur

Kanton Schwyz
Regierungsrat Michael Stähli
 Vorsteher des Bildungsdepartements

Kanton St. Gallen
Beat Jud
 Präsident Fachausschuss Bauingenieurwesen

Kanton St. Gallen
Jürg Zuber
 Präsident Fachausschuss
 Erneuerbare Energien und Umwelttechnik

Kanton St. Gallen
Bruno Richle
 Präsident Fachausschuss Informatik

Kanton Schwyz
Bernhard Merki
 Präsident Fachausschuss
 Maschinentechnik|Innovation

PRÄSIDIALAUSSCHUSS

Kanton St. Gallen
Regierungsrat Stefan Kölliker
 Präsident, Vorsteher des Bildungsdepartements

Kanton St. Gallen
Dr. Rolf Bereuter
 Leiter Amt für Hochschulen

Kanton Schwyz
Kuno Blum
 Vorsteher Amt für Mittel- und Hochschulen

Kanton Glarus
Regierungsrat Benjamin Mühlemann
 Vizepräsident,
 Vorsteher Departement Bildung und Kultur

Kanton Glarus
Christoph Zimmermann
 Sekretär Departement Bildung und Kultur

Hochschulleitung
Prof. Dr. Margit Mönnecke
 Rektorin HSR

Hochschulleitung
Hans-Peter Egli
 Verwaltungsdirektor HSR

HOCHSCHULLEITUNG

Rektorin
Prof. Dr. Margit Mönnecke
 ab 1.3.2017
Prof. Dr. Hermann Mettler
 bis 28.2.2017

Prorektorat Ausbildung
 vakant

Prorektor aF&E/Weiterbildung
Prof. Alex Simeon

Verwaltungsdirektor
Hans-Peter Egli

AUSBILDUNG

BACHELORSTUDIENGÄNGE

Quelle: HSR

| | | |
|--|--|--|
| Bauingenieurwesen Prof. Dr. Jürg Speerli | Elektrotechnik Prof. Reto Bonderer | Erneuerbare Energien und Umwelttechnik Prof. Dr. Thomas Kopp |
| Informatik Prof. Dr. Markus Stolze | Landschaftsarchitektur Prof. Peter Petschek | Maschinentechnik Innovation Prof. Dr. Hanspeter Gysin |
| Raumplanung Prof. Dr. Joachim Schöffel | Wirtschaftsingenieurwesen Prof. Dr. Daniel F. Keller | |

MASTER OF SCIENCE IN ENGINEERING MSE / MASTER RESEARCH UNITS (MRU)

| | | |
|--|--|---|
| Civil Engineering Prof. Felix Wenk | Energy and Environment Prof. Dr. Benno Bucher | Innovation in Products, Processes and Materials Prof. Dr. Frank Ehrig |
| Plastics Technology Prof. Dr. Frank Ehrig | Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur Prof. Markus Gasser | Sensor, Actuator and Communication Systems Prof. Dr. Guido Schuster |
| Software and Systems Prof. Dr. Andreas Steffen | | |

FACHGRUPPEN

| | |
|--|--|
| Kommunikation und Sprachen, Gesellschaft – Wirtschaft – Recht Prof. Dr. Annette Verhein-Jarren | Mathematik und Naturwissenschaften Prof. Oliver Augenstein |
|--|--|

LEHRGÄNGE

| | | |
|--|--|--|
| MAS Automation Management FHNW (mit der ETHZ und weiteren FH) Prof. Dr. Christian Bermes | MAS Energie und Ressourceneffizienz Prof. Christian Wirz-Töndury | MAS Human Computer Interaction Design (mit der Universität Basel und der FHNW) Prof. Dr. Markus Stolze |
| MAS Mikroelektronik FHO (mit der FHNW) Prof. Guido Keel | MAS Raumentwicklung FHO Prof. Klaus Zweibrücken | MAS Software Engineering FHO Prof. Dr. Luc Bläser |
| CAS Front End Engineering Prof. Dr. Markus Stolze | CAS .NET Enterprise Applications Prof. Hansjörg Huser | CAS .NET Web Applications Prof. Hansjörg Huser |
| CAS Mobile Application Development Prof. Dr. Luc Bläser | CAS Gartendenkmalpflege Prof. Dr.-Ing. Susanne Karn | CAS GIS in der Planung Prof. Hans-Michael Schmitt |
| CAS Nachhaltige Mobilität – Umsetzung in der kommunalen Verkehrsplanung Prof. Klaus Zweibrücken | CAS Projektmanagement für Planerinnen und Planer Prof. Joachim Kleiner | CAS Raumplanung (ehemals Agglomerationsplanung) Prof. Andreas Schneider |
| CAS Energieberatung in Betrieben Eva Keller | CAS Erneuerbare Energien Claudia Heidemann | CAS Recycling und Entsorgung Claudia Heidemann |
| Microsoft® Innovation Center Rapperswil Bereich Microsoft® .NET Prof. Dr. Luc Bläser luc.blaeser@hsr.ch, www.ins.hsr.ch, T +41 (0)55 222 46 22 | Microsoft® Innovation Center Rapperswil Bereich Unified Communication Prof. Beat Stettler beat.stettler@hsr.ch, www.ins.hsr.ch T +41 (0)55 222 18 33 | Microsoft® Innovation Center for Technical Computing Prof. Dr. Henrik Nordborg mic-tc@hsr.ch, www.iet.hsr.ch T +41 (0)55 222 43 70 |
| Cisco Networking Academy Prof. Beat Stettler beat.stettler@hsr.ch, www.ins.hsr.ch T +41 (0)55 222 18 33 | Weiterbildungsstelle Zug Prof. Christian Wirz-Töndury werz@hsr.ch, www.hsr.ch/weiterbildung T +41 (0)55 222 41 71 | Weiterbildungsstelle Rapperswil Peter Nedic MBA weiterbildung@hsr.ch, www.hsr.ch/weiterbildung T +41 (0)55 222 49 21 |

INSTITUTE

| | | |
|---|--|--|
| IBU Institut für Bau und Umwelt Prof. Dr. Susanne Kytzia ibu@hsr.ch, www.ibu.hsr.ch T +41 (0)55 222 49 17 | ICOM Institut für Kommunikationssysteme Prof. Dr. Heinz Mathis icom@hsr.ch, www.icom.hsr.ch T +41 (0)55 222 45 95 | IET Institut für Energietechnik Prof. Dr. Markus Friedl iet@hsr.ch, www.iet.hsr.ch T +41 (0)55 222 43 33 |
| IFS Institut für Software Prof. Peter Sommerlad ifs@hsr.ch, www.ifs.hsr.ch T +41 (0)55 222 49 84 | IKIK Institut für Kommunikation und Interkulturelle Kompetenz Prof. Dr. Stefan Kammhuber ikik@hsr.ch, www.ikik.hsr.ch T +41 (0)55 222 45 53 | ILF Institut für Landschaft und Freiraum Prof. Dr. Dominik Siegrist ilf@hsr.ch, www.ilf.hsr.ch T +41 (0)55 222 47 22 |
| ILT Institut für Laborautomation und Mechatronik Prof. Dr. Agathe Koller-Hodac ilt@hsr.ch, www.ilt.hsr.ch T +41 (0)55 222 47 25 | IMES Institut für Mikroelektronik und Embedded Systems Prof. Dr. Paul Zbinden imes@hsr.ch, www.imes.hsr.ch T +41 (0)55 222 49 88 | INS Institut für vernetzte Systeme Prof. Dr. Andreas Steffen ins@hsr.ch, www.ins.hsr.ch T +41 (0)55 222 18 38 |
| IPEK Institut für Produktdesign, Entwicklung und Konstruktion Prof. Theodor Wüst info-ipek@hsr.ch, www.ipek.hsr.ch T +41 (0)55 222 48 50 | IRAP Institut für Raumentwicklung Prof. Andreas Schneider irap@hsr.ch, www.irap.hsr.ch T +41 (0)55 222 48 95 | IWK Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung Prof. Dr. Frank Ehrig iwk@hsr.ch, www.iwk.hsr.ch T +41 (0)55 222 47 70 |
| SITEC Institut für Anlagen- und Sicherheitstechnik Prof. Jürg Meier sitec@hsr.ch, www.sitec.hsr.ch T +41 (0)55 222 43 51 | SPF Institut für Solartechnik Prof. Dr. Andreas Häberle info@solarenergy.ch, www.solarenergy.ch T +41 (0)55 222 48 21 | UMTEC Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik Prof. Dr. Michael Burkhardt umtec@hsr.ch, www.umtec.hsr.ch T +41 (0)55 222 48 60 |

KOMPETENZZENTREN

| | | |
|---|---|--|
| Kompetenzzentrum Wohnumfeld Prof. Dr. Joachim Schöffel wohnumfeld@hsr.ch, www.wohnumfeld.ch T +41 (0)55 222 48 92 | Kompetenzzentrum Kunststoffe im Bauwesen Prof. Paul Hardegger kib@hsr.ch, www.kib.hsr.ch T +41 (0)55 222 48 08 | Kompetenzzentrum Geoinformation Prof. Hans-Michael Schmitt hans-michael.schmitt@hsr.ch www.geoinformation.hsr.ch T +41 (0)55 222 48 00 |
| Kompetenzzentrum Infrastruktur und Lebensraum Prof. Andreas Schneider andreas.schneider@hsr.ch kamil.hsr.ch T +41 (0)55 222 49 38 | ASLA Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur Prof. Hansjörg Gadiant hansjoerg.gadiant@hsr.ch www.ilf.hsr.ch T +41 (0)55 222 49 61 | Kompetenzzentrum Fuss- und Velovekehr Prof. Carsten Hagedorn carsten.hagedorn@hsr.ch www.fuss-velo-verkehr.ch T +41 (0)55 222 49 78 |

STIFTUNGEN UND VEREINE

Schweizerische Stiftung für Landschaftsarchitektur (SLA)

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

landarchiv@hsr.ch, www.sla-stiftung-landschaftsarchitektur.ch
T +41 (0)55 222 45 17

Stiftung zur Förderung der HSR

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

Präsident: Otto Hofstetter
Sekretariat: stiftung.hsr@hsr.ch
T +41 (0)55 222 44 02

FUTUR – Stiftung zur Förderung und Unterstützung technologieorientierter Unternehmungen Rapperswil

Zürcherstrasse 156, CH-8645 Jona

Präsident: Dr. h.c. Thomas Schmidheiny
Geschäftsführung: Prof. Alex Simeon, alex.simeon@hsr.ch
Sekretariat: Ursula Böhler, info@futur.ch, www.futur.ch
T +41 (0)55 222 87 33

Verein der Studierenden an der HSR (VSHSR)

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

vshsr@hsr.ch, www.vshsr.ch

Alumni HSR (Hochschule für Technik Rapperswil)

Präsident: Matthias Okumus
Neubüelstrasse 15, CH-8340 Hinwil
praesident12@etrweb.ch, www.alumnihsr.ch

GÖNNERINNEN UND GÖNNER

ALVOSO LLB Pensionskasse

bbv Software Services AG, Luzern

Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und
Landschaftsarchitektinnen BSLA, La Chaux-de-Fonds

CREALOGIX AG

dsp Ingenieure + Partner AG

ecoptima AG, Bern

Emch + Berger AG, Spiez

FSU Fachverband Schweizer RaumplanerInnen, Chur

Geberit International AG, Jona

Gebrüder Meier AG, Regensdorf

Hamilton Bonaduz AG, Bonaduz

Hitachi Zosen Inova AG, Zürich

Jardin Suisse, Fachabteilung Garten- und Landschaftsbau, Aarau

JMS-Gruppe, Schmerikon

Metron AG, Brugg

Sensirion AG, Stäfa

Siemens Schweiz AG, Zürich

Simcon Kunststofftechnische Software GmbH, Würselen DE

SLA Schweizerische Stiftung für Landschaftsarchitektur, Rapperswil

Sonova AG, Stäfa

Soundronic AG, Bergdietikon

SWEN, Rotkreuz

Swiss Engineering STV, Zürich

thyssenkrupp Presta AG, Eschen LI

Verein Deutscher Ingenieure im Namen des
Bodensee-Bezirksverein e.V., Friedrichshafen DE

Zühlke Engineering AG, Schlieren

| Hochschulen der FHO Fachhochschule Ostschweiz |
|--|
| FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften |
| HSR Hochschule für Technik Rapperswil |
| HTW Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur |
| NTB Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs |

| Fachbereiche |
|-------------------------------------|
| Technik, Informationstechnologie |
| Architektur, Bau- und Planungswesen |
| Wirtschaft |
| Soziale Arbeit |
| Gesundheit |

| Institute | |
|-------------------------------------|-----------|
| Technik, Informationstechnologie | 24 |
| Architektur, Bau- und Planungswesen | 4 |
| Wirtschaft | 8 |
| Soziale Arbeit | 1 |
| Gesundheit | 1 |

| Grundlage |
|---|
| Vereinbarung der Kantone Schwyz, Glarus, Schaffhausen, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau und des Fürstentums Liechtenstein vom 20. September 1999 (Austritt Zürich 2014) |
| Vorsitzender Fachhochschulrat FHO Regierungsrat Stefan Kölliker, St.Gallen |
| Vizepräsident Fachhochschulrat FHO Regierungsrat Martin Jäger, Graubünden |
| Direktor FHO Dr. Albin Reichlin, St.Gallen |

| Kontakt |
|---|
| FHO Fachhochschule Ostschweiz Bogenstrasse 7 CH-9000 St.Gallen Tel +41 (0)71 280 83 83 Fax +41 (0)71 280 83 89 info@fho.ch, www.fho.ch |

STUDIERENDE BACHELOR/MASTER

| | 2016 | | | | 2017 | | | | Veränd. Total (Zahlen) | Veränd. Total (%) |
|----------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|--------------|--------------|----------------|------------------------|-------------------|
| | Total | Männer | Frauen | Frauen % | Total | Männer | Frauen | Frauen % | | |
| FHS St.Gallen | 1'737 | 736 | 1'001 | 57.6 % | 1'730 | 736 | 994 | 57.46 % | -7 | -0.40 % |
| HSR Rapperswil | 1'574 | 1'353 | 221 | 14.0 % | 1'522 | 1'308 | 214 | 14.06 % | -52 | -3.30 % |
| HTW Chur | 1'282 | 636 | 646 | 50.4 % | 1'447 | 685 | 762 | 52.66 % | +165 | +12.87 % |
| NTB Buchs | 376 | 352 | 24 | 6.4 % | 382 | 355 | 27 | 7.07 % | +6 | +1.60 % |
| FHO | 4'969 | 3'077 | 1'892 | 38.1 % | 5'081 | 3'084 | 1'997 | 39.30 % | +112 | +2.25 % |

Quelle: BFS-Statistik

MITARBEITENDE

| | 2015 | | 2016 | |
|----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | Personen | VZÄ | Personen | VZÄ |
| FHS St.Gallen | 779 | 280 | 734 | 291 |
| HSR Rapperswil | 550 | 399 | 612 | 414 |
| HTW Chur | 392 | 215 | 258 | 226 |
| NTB Buchs | 233 | 187 | 215 | 190 |
| FHO | 1'954 | 1'080 | 1'819 | 1'120 |

Quelle: FHO

UMSÄTZE LEISTUNGSBEREICHE (IN CHF)

| | 2016 | 2017 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|
| Ausbildung | 126'436'316 | 133'951'950 |
| Weiterbildung | 14'231'659 | 14'128'182 |
| aF&E | 55'022'798 | 64'312'510 |
| Dienstleistungen | 8'949'757 | 8'464'226 |
| Infrastrukturerelöse aller LB | 12'558'003 | 15'355'638 |
| TOTAL | 217'198'533 | 236'212'506 |

Quelle: SBFI-Reporting

VR Motion erleben am Doziererentreffen der Schweizer FHs



Diplomfeier



CS Best Teaching Award



Freiraumkonzept im Entwurf



Innovativer Teststand für Snowboards



FUTUR-Innovationspreis



HSRLab zum 200. Mal



Bridge Building Contest



ETH Rat und FHO Leitung diskutieren Forschungszusammenarbeit



Schulbesuch im Hochspannungslabor



Studentisches Entwicklungsprojekt
Maschinentchnik | Innovation



Schulbesuch im Bauingenieurwesen



Südkoreanische UNICEF-Delegation
besucht Raumplanung



European Robotics League,
Emergency Robots, Italien



Volleyballturnier auf dem Campus

KONTAKT

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10
CH-8640 Rapperswil
T +41 (0)55 222 41 11
F +41 (0)55 222 44 00
office@hsr.ch, www.hsr.ch